

# Indiana Tribune.

Jahrgang 11.

Office: No. 140 Ost Maryland Straße.

Nummer 197.

Indianapolis, Indiana, Mittwoch, den 1. April 1888.

## Anzeigen

In dieser Spalte kosten 5 Cent je Seite.  
Anzeigen in welchen Stellen gesetzt, oder  
offenbar werden, finden unangemessene  
Aufnahme.

Dieselben bleiben 8 Tage stehen, können aber  
abgedruckt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abge-  
geben werden, finden noch am selben Tage  
Aufnahme.

## Berlangt.

Berlangt: Ein deutsches Bildchen für Hausar-  
beit. No. 304 Ost Meridian Straße.

Berlangt ein erfahrener Kleinhörnleuer. Gute  
Alabama und St. Mary Straße.

Berlangt: Eine perfekte holzmaschinen. Guter  
Lohn. Nachfragen bei Mag. S. 19 1/2 Ost Wal-  
ton Straße.

Berlangt: Ein gutes Bildchen für Hausarbeit.  
No. 305 Ost D. Straße.

Berlangt wird ein tüchtiges Mädchen, welches  
zu Kochen versteht. Empfehlungen werden verlangt.  
Guter Lohn. No. 111 Nord Robbie Straße.

## Stelle gesucht.

Sucht eine Stelle, um einem Mädchen als gute  
Hilfe zu dienen. Ein Zimmermädchen. Alles  
wird gut bezahlt. Gute Bezahlung. Gute  
Wohnung. Gute Bezahlung. Gute Bezahlung.

## Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein Kleinhörnleuer, zwei Bettdecken  
nebst Matratze und ein Wäschestück — billig. Nach-  
fragen: Georg Reiter, 335 Süd Meridian Straße.

Zu verkaufen: Auf mechanische Weise, mehrere  
neue Häuser in der Nähe von Schmidt's Brau-  
erei; ferner mehrere Säten und Tassen nahe der  
Stadt, zu billigen Preisen und gegen lange Ab-  
zahlungsbuchungen bei G. A. Burgle, No. 301  
Washington Straße.

## Verschiedenes.

Großer Verdienst!  
Wer und seine Tochter einfindet, dem senden wir  
1000 Dollars, und zwar ein Jahr lang, und zwar  
solange sie nicht eine Verbindung mit einem  
weiblichen Geschlecht aufprüfen. Weitere und ohne  
große Auslagen und Mühe über 100 Dollars per  
Monat verdienten kann, ohne Reisen und Reisen  
an einem gewissen Hauptsitz, sondern in einem ruhigen  
Ort.

John House & Co., Canton, Lewis Co., Mo.

Böllmächen  
werden aufgekauft und Seile aus Europa eingezogen  
von G. E. Würgler, No. 33 Ost Washington  
Straße. Promote und billige Bedienung.

Wer Eigentum zu versichern hat,  
wende sich an

## Hermann Sieboldt,

No. 118 1/2 Ost Washington Straße.

## Dankdagung.

Den Supreme - Beamten der Grenzritter und  
Damen R. & L. of Q., sowohl als den Beamten der  
Grenzritter, der Grenzritter und Damen R. &  
L. of Q., steht ich hiermit meine herzliche Befragung  
Danach für die Söhne und prompte Befragung  
meiner Verherrungshaber, die mir durch meinen  
verehrten Mann Friedrich Godes zugeschickt  
wurden.

Christina Godes.

Indianapolis, 3. April 1888.

George Herrmann,

Office: No. 28 Süd Delaware Straße.

Stalle: 120, 122, 124, 126, 128 Ost Pearl Straße.

Telephone 911. Öffn. Tag und Nacht.

Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

Frisches Bier und Wein!

Die besten Liquore und Cigaren stets an  
Hand. Zuverlässige Bedienung.

WM. A. SCHOPPE, Eigent.

## Umzug!

Edward M. Van Pelt

hält alle Sorten Mehl — sehr gutes  
Mehl zu \$1.50 per 100 Pfund; Zucker  
und Kaffee, Kartoffeln und alle Butter-  
sorten.

No. 62 Nord Delaware Straße.

gegenüber der Tomlinson Halle.

Dr. PANTZER

Arzt, Wundarzt und Geburthelfer.

Office und Wohnung:

No. 280 Ost Market Straße.

Sprechstunden: 2 - 4 Uhr Nachmittags.

7 - 8 Uhr Abends.

Telephone 220.

## Neues der Telegraph.

Wetter - aktueller  
Washington, 4 April. Wermes,  
schönes Wetter, darauf Regen.

Will nicht.  
New York, 4 April. Es heißt mit  
Bestimmtheit, daß Gouverneur Hill sein  
Kandidat für das Präsidentenamt sei.

Stadt.  
Philadelphia, 4 April. Der  
frühere Generalanwalt Brewster starb  
heute.

## Editorielles.

Durch Schaden wird man flug.  
Man kann allerdings auch auf andere  
Weise flug werden, aber die Arbeiter ha-  
ben es offenbar darauf abgesehen, nur  
durch Schaden flug werden zu wollen.  
Das zeigt allenfalls die matte Verhei-  
ligung der Arbeiter an der unabhängigen  
politischen Bewegung.

Es scheint, daß die Laiheit gegen-  
über den Wahlen sich nicht bloß auf In-  
dianapolis beschränkt, sondern eine allge-  
meine war. Ebenso allgemein ist auch  
die Thatfrage, daß die Arbeiterpartei  
überall Misserfolge aufzuweisen hat. In  
Milwaukee hatte der Auftakt der So-  
zialisten viel damit zu tun, in Cincinnati  
ging die Partei, welcher bei der vorigen  
Stadtwahl bloß einige hundert Stim-  
men zum Siege fehlten, von 17,700 auf  
ungefähr 3000 zurück u. s. w. u. s. w.

Es fällt uns gar nicht ein, über diese  
Thalsache viel zu philosophieren. Sie ist  
in einer Beziehung bedeutsam, in ande-  
rer wieder nicht. Es wird sich eben zeigen,  
dass in einem zufälligen plötzlichen  
Emporschießen der Partei an einigen  
Plätzen kein dauernder Erfolg liegt. Es  
wird sich ferner zeigen, dass alle Arbeiter-  
parteien, welche conservativ sind, zu  
Grunde gehen, daß nur eine sozialistische  
Arbeiterpartei aus kleinen Anfängen durch  
Prinzip und Begeisterung groß werden  
und Einfluss ausüben kann, und wir ge-  
ben ferner zu bedenken, daß der Fortschritt  
auch zu jener Zeit nicht still stand, als es  
noch gar kein Stimmrecht gab.

Es wird gemeldet, daß in Kansas die  
ersten Schritte zur Bildung eines gro-  
ßen "Farmer-Truhs" geschehen seien. Im  
Monat Mai soll sodann eine Convention  
in Topeka stattfinden, bei welcher der Plan  
perfekt gemacht wird. Es sollen nämlich  
alle Farmer und Viehzüchter des Westens  
und Nordwestens einen großen Bund, nach  
bewährten Mustern, schließen. Anstatt  
dass sie noch einander konkurriren,  
bilden sie eine Combination. Jeder treibt  
seinen Betrieb, und die gegenwärtige  
Sachlage auf den Samoa-Inseln kann  
Ansprüche der Landstände, unter denen  
sich das Land nicht angesiedelt werden, als  
ob sie durch jene gerechte Ueberlegung sich  
auszeichnen, welche unsere Regierung bei  
der alten Freundschaft zwischen den Ver-  
Staaten und Deutschland mit Recht er-  
wartet hätte.

Bayard's Brief an den Gefundenen  
Pendleton in dieser Angelegenheit schließt  
folgendermaßen: "Nach der Meinung un-  
serer Regierung, kann die Politik, welche  
Deutschland hieß, Samoa eingeschlos-  
sen hat, nicht angesiedelt werden, als  
ob sie durch jene gerechte Ueberlegung sich  
auszeichnen, welche unsere Regierung bei  
der alten Freundschaft zwischen den Ver-  
Staaten und Deutschland mit Recht er-  
wartet hätte.

Bayard's Brief an den Gefundenen  
Pendleton in dieser Angelegenheit schließt  
folgendermaßen: "Nach der Meinung un-  
serer Regierung, kann die Politik, welche  
Deutschland hieß, Samoa eingeschlos-  
sen hat, nicht angesiedelt werden, als  
ob sie durch jene gerechte Ueberlegung sich  
auszeichnen, welche unsere Regierung bei  
der alten Freundschaft zwischen den Ver-  
Staaten und Deutschland mit Recht er-  
wartet hätte.

Es wird freilich noch gute Wege haben,  
bis dieser Plan zur Ausführung kommt,  
aber unmöglich ist es nicht. Die Regierung  
eines derartigen Truhs wäre ungeheuer  
schwierig, weil die Zahl der Heranziehen-  
den eine ganz enorme wäre. Daraum  
aber gehört die Sache nicht zu den Un-  
möglichkeiten.

Die bloße Ankündigung der Absicht  
dieser Vereinigung hat einen Theil der  
sozialistischen Presse ganz aus dem Hause  
gebracht und sie meint, ein solcher  
"Truhs" sei eine Verbindung an den  
Naturgesetzen und könne daher nicht ge-  
lingen. Ja warum denn nicht? Wenn  
dieses "Naturgesetz" für Petroleum, Koh-  
len, Kupfer, Theer, Briescouvertis und  
so weiter, nicht vorhanden ist, warum  
dann für Weizen oder Schweine?

Gelingt der Plan wegen seines un-  
gewöhnlichen Umfangs nicht ganz, so wird er  
doch vielleicht teilweise gelingen, immer-  
hin aber zeigt er, wie an Stelle des bis-  
herigen Prinzipiels, welches den Handel und  
die Industrie beherrschte, ein anderes an-  
singt, sich mit alter Macht gestellt zu ma-  
chen. Der ganze industrielle und kom-  
merzielle Bereich wurde bisher ausschlie-  
ßlich von dem Prinzip der Konkurrenz be-  
herrscht. Die Konkurrenz betrachtete man

als das anregende Prinzip in allen Unter-  
nehmen und Fortschritten. Jetzt  
auf einmal ist dieses große Prinzip den  
Menschen über den Kopf gewachsen und  
das Kapital steht mit ihm in offenem  
Kampfe. Der "Truhs" bekämpft die  
Konkurrenz. Seine Grundlage ist der  
Collectivismus. Dieser aber ist eine so-  
zialistische Idee. Man gehe nur immer  
voraus mit der Gründung von Truhs.  
So gewiss sie das Zeichen einer Krankheit  
im Gesellschaftslörper sind, so gewiss sind  
sie auch das Zeichen der dem Gesellschaftslörper  
innerwohnenden Heilkraft.

Wem sich einmal Alles in Truhs ver-  
wandelt hat, dann wird es wohl nicht  
mehr lange dauern, bis diese Truhs zu  
Staatsinstituten gemacht werden, und da-  
mit hätten wir den Anfang des sozialisti-  
schen Volksstaats.

## Drahtnachrichten.

Dem Galgen versallen.

Washington, 3. Apr. Das Bun-  
des-Obergericht hat heute den Antrag, der  
dem wegen Ermordung Prellers in St.  
Louis zum Tode verurteilten Engländer  
Brooks, alias Morley, nochmals eine  
Verhandlung vor diesem Gerichtshof zu  
gewähren, abgelehnt.

Diplomatisches wegen der  
Sandwich-Inseln.

Washington, 3. April. Die offizielle  
Korrespondenz zwischen den Ver-  
Staaten und Deutschland wegen der  
Samoa-Ereignisse ergibt, daß der  
Staatssekretär Bayard sich ziemlich stark  
über das Verhalten Deutschlands in dieser  
Sache ausgesprochen hat. Er liegt in  
den betreffenden Briefen ausseiner  
Hand, welche die Verhandlungen vor diesem  
Hofe über die Samoa-Inseln aufgezeigt  
werden.

Die Samoa-Inseln werden als  
dann somit ihrem spiritualistischen  
Haushalt auf einer Weltwogen gepackt  
und zur Displaies Straße Station ab-  
geführt. Am nächsten Morgen werden  
sie bis auf Weiteres gegen Büchsen ent-  
lassen.

## Congress.

Washington, 3. April.

## Senat.

Für die im Hause in Bezug auf die  
Einführung von Bonds angenommene  
Bill wurde ein Substitut angenommen,  
welches dahin lautet, daß der Schaf-  
amtssekretär ermächtigt sein soll, den  
Lebendhund im Schamant zum Einkauf  
von Bonds zu verwerben, und daß die so  
gekauften Bonds nicht dem Tilgungs-  
fond zugewiesen, sondern vernichtet wer-  
den sollen.

## Ver. Stade.

Paris, 3. April. In der Deputierten-  
kammer verlor heute Blouet das Pro-  
gramm des neuen Ministeriums. Er er-  
sucht die Republikaner um ihre Vertrauen  
und bat die Revision der Verfassung der  
Regierung zu überlassen. Die Mitglieder  
dieser Partei hätten der Republik seit Jahren  
dienstbar gemacht, und die Demokraten  
haben ihnen die Vertrauensfrage nicht  
entzogen.

## Wahlen.

Chicago, 3. April. Die Belehrung  
an der heutigen Wahl war eine sehr  
sehlaue, kaum daß die Hälfte der Bürger stimmte,  
die Republikaner errangen eine einzige kleine  
Mehrheit, doch blieb alles beim Alten.

Milwaukee, 3. April. Das sog.  
Bürgergericht trug mit 3000 Stimmen von  
500 bis 1000 Stimmen den Sieg über die  
Arbeiterpartei davon. Jede Partei er-  
wähnte zehn Abgeordnete.

Der Gefundene Pendleton erwidert in  
diesem Brief auch Glaubwürdigkeit, die Ansichten  
Bayard's an den Fürsten Bismarck zu  
übermitteln.

## Wahlen.

Es wird freilich noch gute Wege haben,  
bis dieser Plan zur Ausführung kommt,  
aber unmöglich ist es nicht. Die Regierung  
eines derartigen Truhs wäre ungeheuer  
schwierig, weil die Zahl der Heranziehen-  
den eine ganz enorme wäre. Daraum  
aber gehört die Sache nicht zu den Un-  
möglichkeiten.

Die bloße Ankündigung der Absicht  
dieser Vereinigung hat einen Theil der  
sozialistischen Presse ganz aus dem Hause  
gebracht und sie meint, ein solcher  
"Truhs" sei eine Verbindung an den  
Naturgesetzen und könne daher nicht ge-  
lingen. Ja warum denn nicht? Wenn  
dieses "Naturgesetz" für Petroleum, Koh-  
len, Kupfer, Theer, Briescouvertis und  
so weiter, nicht vorhanden ist, warum  
dann für Weizen oder Schweine?

Gelingt der Plan wegen seines un-  
gewöhnlichen Umfangs nicht ganz, so wird er  
doch vielleicht teilweise gelingen, immer-  
hin aber zeigt er, wie an Stelle des bis-  
herigen Prinzipiels, welches den Handel und  
die Industrie beherrschte, ein anderes an-  
singt, sich mit alter Macht gestellt zu ma-  
chen. Der ganze industrielle und kom-  
merzielle Bereich wurde bisher ausschlie-  
ßlich von dem Prinzip der Konkurrenz be-  
herrscht. Die Konkurrenz betrachtete man

als das anregende Prinzip in allen Unter-  
nehmen und Fortschritten. Jetzt  
auf einmal ist dieses große Prinzip den  
Menschen über den Kopf gewachsen und  
das Kapital steht mit ihm in offenem  
Kampfe. Der "Truhs" bekämpft die  
Konkurrenz. Seine Grundlage ist der  
Collectivismus. Dieser aber ist eine so-  
zialistische Idee. Man gehe nur immer  
voraus mit der Gründung von Truhs.  
So gewiss sie das Zeichen einer Krankheit  
im Gesellschaftslörper sind, so gewiss sind  
sie auch das Zeichen der dem Gesellschaftslörper  
innerwohnenden Heilkraft.

Wem sich einmal Alles in Truhs ver-  
wandelt hat, dann wird es wohl nicht  
mehr lange dauern, bis diese Truhs zu  
Staatsinstituten gemacht werden, und da-  
mit hätten wir den Anfang des sozialisti-  
schen Volksstaats.

John Q. Adams & Co.,  
Häuser:

## Transporteur!

(House-mover)

— für —

## Badstein- u. Frame-Gebäude

## Transportation von Kassa- Gebäuden

eine Spezialität.

Office:

Mississippi und Georgia Straße.